

# **United Nations Global Compact – Fortschrittsbericht**

September 2021 – September 2022

## Content

1. Statement der Geschäftsführung zur Unterstützung des Global Compact .....	03
2. Die zehn Prinzipien .....	04
3. Maßnahmen und Ergebnisse .....	05
3.1 Menschenrechte .....	05
3.2 Arbeitsnormen .....	05
3.3 Umweltschutz .....	08
3.4 Korruptionsbekämpfung .....	11
4. Schlusswort .....	12



## 1. Statement der Geschäftsführung zur Unterstützung des Global Compact

---

Die Bonnfinanz GmbH hat sich im vergangenen Jahr dazu entschlossen, die Prinzipien des UN Global Compact aktiv zu unterstützen.

Wir ergreifen strategische Maßnahmen zur Umsetzung der Global Goals und den Prinzipien in den vier Kernbereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung.

Mit dem Bekenntnis zum UN Global Compact binden wir Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung in unsere Unternehmensprozesse ein und tragen somit zu einem ressourcenschonenden Wirtschaften bei.

In diesem jährlichen Fortschrittsbericht beschreiben wir unternehmerische Maßnahmen und verfolgen das Ziel der kontinuierlichen Verbesserung der Integration des Global Compact und seiner Prinzipien und den darauf aufbauenden allgemeinen Zielen der Vereinten Nationen in unsere Geschäftsstrategie und Organisationskultur.



**Eugen Bucher**

**Stefan Mertes**

## 2. Die zehn Prinzipien

---

Auf Basis der unten aufgeführten 10 universellen Prinzipien und der Sustainable Development Goals des UN Global Compact möchte die Bonnfinanz GmbH zu einem nachhaltigen Wirtschaften für den Nutzen aller Menschen, der Gemeinschaft(en) und Märkte beitragen.

1. Schutz und Achtung der internationalen Menschenrechte
2. Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen
3. Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen
4. Eintreten für die Beseitigung von Zwangsarbeit
5. Eintreten für die Abschaffung von Kinderarbeit
6. Eintreten für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit
7. Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen
8. Förderung größeren Umweltbewusstseins
9. Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien
10. Eintreten gegen alle Arten von Korruption

Die Bonnfinanz hat die wachsende Bedeutung von ökologischen und sozialen Themen als wichtigen Faktor erkannt und versucht Investoren, Mitarbeitenden, der Umwelt sowie der Gesellschaft in ihrer Aufgabe als verantwortungstragende Organisation gerecht zu werden. Aufgrund dieser Einsicht ist folgendes Selbstverständnis entstanden:

- Wir leisten einen zusätzlichen Beitrag für Umweltschutz und Emissionsminderung durch einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und sensibilisieren unsere Belegschaft dahingehend
- Wir prüfen und bewerten umweltschonende Maßnahmen und sind dazu im Austausch mit unseren Stakeholdern
- Wir bieten unseren Mitarbeitenden im Rahmen des Tarifvertrages eine faire Bezahlung und umfangreiche Sozialleistungen
- Wir möchten ein Bewusstsein für Vielfalt schaffen und jede Art von Vielfalt fördern
- Wir legen Wert auf eine offene, transparente und respektvolle Kommunikation
- Wir achten auf laufende Weiterbildungen und den steten Informationsfluss ESG-relevanter Themen
- Wir halten uns an regulatorische und gesetzliche Anforderungen und agieren nach zusätzlich auferlegten Verhaltensregeln
- Wir handeln zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst

### 3. Maßnahmen und Ergebnisse

---

Auf Grundlage dieser Selbstverständnisse wurden Maßnahmen ergriffen, die im Folgenden aufgeteilt in den vier Kernbereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung aufgezeigt werden.

#### 3.1 Menschenrechte

Die Achtung der Menschenrechte ist ein zentraler Pfeiler des verantwortlichen Geschäftshandelns unseres Unternehmens. Wir respektieren die Menschenwürde und die grundlegenden Freiheiten aller Menschen, die von unserer Tätigkeit direkt oder indirekt betroffen sind.

Wir sind uns als Finanzdienstleister unserer besonderen Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung bewusst und berücksichtigen dies bei allen Entscheidungen.

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen ist es uns ein Anliegen, den positiven Beitrag auf Menschen zu stärken und nachhaltige Auswirkungen auf Menschen und Gesellschaft vorzubeugen bzw. zu mindern.

Auch wenn bisher kein schriftlich formulierter Unternehmensgrundsatz zur Achtung und zum Schutz der Menschenrechte vorliegt, setzen wir alles daran, zu gewährleisten, dass wir uns nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Die Bonnfinanz GmbH ist ausschließlich in Deutschland tätig und hält sich an die deutschen Gesetze und Normen zu Menschen- und Arbeitnehmerrechten. Wir sind uns den rechtlichen Sanktionen bei Verletzung der Sorgfaltspflicht bewusst.

Über die Aufsichtsbehörden wurden bisher keine begründeten oder unbegründeten Beschwerden an die Bonnfinanz GmbH adressiert.

#### 3.2 Arbeitsnormen

Der wirtschaftliche Erfolg der Bonnfinanz beruht ganz wesentlich auf dem Wissen und dem Engagement unserer Mitarbeiter:innen.

Eine leistungsgerechte und faire Vergütung, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe und Religionszugehörigkeit gehört zu den Grundprinzipien unserer Unternehmensführung und ist seit Gründung der Bonnfinanz elementarer Bestandteil der Unternehmensphilosophie.

Unser Unternehmen ist Mitglied im Arbeitgeberverband und unterliegt damit dem Tarifvertrag des privaten Versicherungsgewerbes. Mit umfangreichen Sozialleistungen, u.a. einer betrieblichen Altersvorsorge, Erfolgsbeteiligungen, vermögenswirksamen Leistungen, variablen Vergütungsanteilen sowie Restaurant-Schecks, möchten wir Mitarbeiter:innen einen angemessenen Lebensstandard ermöglichen. Die Entlohnung für Führungskräfte erfolgt außertariflich.

Grundlage unserer Zusammenarbeit ist der respektvolle Umgang mit allen Mitarbeitenden, die wesentlich zum Wachstum des Unternehmens beitragen - jeder in seiner Art, in seiner Funktion und seiner Leistungsfähigkeit sowie seiner Erfahrung.

Mit Hilfe des Gleitzeitmodells bieten wir unserer Belegschaft die Möglichkeit auf ein regelbasiertes weitgehendst frei gestaltbares Arbeitsleben. Mitarbeitende können ihre Arbeitszeiten individuell definieren und den täglichen Beginn- und Endzeitpunkt innerhalb eines vorgegebenen Zeitfensters eigenständig festlegen und auf diese Weise Berufliches und Privates in Einklang bringen.

Eine moderne Büroumgebung mit hochwertiger Möblierung, guter technischer Ausstattung und Komfort sorgen für den nötigen Wohlfühlfaktor und für die Entwicklung neuer Impulse. Laptops statt Computer ermöglichen ein ortsunabhängiges Arbeiten in unterschiedlich eingerichteten Rückzugs- und Besprechungsräumen, sowie im Campus. Orte der Begegnung, wie Teeküchen mit Sitzgelegenheiten und einladende Dachterrassen werden als Erholungs- und Pausenmöglichkeiten genutzt und fördern den Austausch untereinander.

Gemäß der internen Betriebsvereinbarung können unsere Beschäftigten unser Angebot hinsichtlich des mobilen Arbeitens annehmen und ihrer Tätigkeit auch außerhalb der Zentrale, z. B. von zu Hause aus, nachgehen. Auf diese Weise schaffen wir Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mehr Gestaltungsspielraum sowie Flexibilität und sorgen gleichzeitig für die Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit wie auch der Mitarbeiterbindung. Die Zufriedenheit unserer Belegschaft liegt uns am Herzen. Wir sind der Meinung, dass nur zufriedene Mitarbeitende volle Leistung erbringen können und unterstützen daher eine offene, vertrauensbasierte Arbeitsatmosphäre mit flachen Hierarchien, in der sich alle frei entfalten, innovativ sein und ihre Stärken zum Vorschein bringen können.

Darüber hinaus haben Mitarbeiter:innen die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge zu äußern. Mit Hilfe institutionalisierter Feedbackgespräche und regelmäßiger Mitarbeiterbefragungen messen wir die Zufriedenheit der Belegschaft. Letzteres zeigt, dass sich die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden auf einem hohen Niveau befindet. Dieses versuchen wir weiterhin zu halten, in dem wir wie gewohnt die Weiterentwicklung und Qualifizierung unserer Mitarbeitenden tatkräftig unterstützen und ihnen durch flexible Arbeitszeiten -und -formen den nötigen Spielraum bieten.

Außerdem vertritt ein von den Mitarbeitenden gewählter Betriebsrat die Interessen der Belegschaft.

Es ist für uns selbstverständlich, unsere Belegschaft nicht nur über die betriebliche Mitbestimmung, sondern auch in vielen strategischen und operativen Projekten zu beteiligen und ihnen ein Mitspracherecht einzuräumen.

Volle Einsatzbereitschaft erfordert volle Kraft, dessen sind wir uns durchaus bewusst. Damit unsere Mitarbeitenden sich regenerieren und vom Arbeitsalltag auskurieren

können, respektieren wir das Recht auf Erholung und Freizeit, einschließlich bezahlten Urlaubs, sowie das Recht auf ein Familienleben. Anträge auf Elternzeit unterstützen wir für alle Geschlechter und bieten Lösungen für die betriebliche Wiedereingliederung. Bei unvorhersehbaren Ereignissen sind wir für individuelle Anfragen unserer Mitarbeitenden offen und versuchen eine für beide Parteien akzeptable Lösung zu finden.

### **Gleichstellung durch Vielfalt und Inklusion**

Ein fairer und respektvoller Umgang miteinander ist ein in unserem Arbeitsalltag aktiv gelebter Unternehmenswert. Mitarbeitende werden durch das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vor Diskriminierung und Belästigung geschützt. Ferner wachen sowohl die Gewerkschaften und die Arbeitnehmervertretung (BR) über die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben.

Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt möchten wir ein klares Zeichen für Toleranz setzen und signalisieren Wertschätzung aller Mitarbeitenden unabhängig von Alter, Herkunft, Identität, Religion, Weltanschauung, sexueller Orientierung sowie körperlichen Fähigkeiten.

Nähere Informationen dazu unter [Olaf Scholz ist neuer Schirmherr der Charta der Vielfalt - Für Diversity in der Arbeitswelt \(charta-der-vielfalt.de\)](#) und [Pressemitteilung\\_Bonnfinanz\\_210910.pdf](#).

Ergonomische Arbeitsplätze, ein barrierefreier Zugang zu den Arbeitsplätzen und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens geben unserer Belegschaft die Chance, eigenverantwortlich alters- und behindertenunabhängig ihrer Arbeit nachzugehen.

Zur Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden für das Thema Gleichstellung, ist die Teilnahme an einer jährlich stattfindenden Schulung verpflichtend. Teilnehmende lernen u.a. die Grundlagen des AGG kennen und beschäftigen sich damit, welche Formen der Diskriminierung es gibt und wie sie sich sowohl als Opfer, als auch als Beobachter richtig verhalten und an wen sie sich bei Verstößen wenden können.

Vielfalt ist für uns kein reines Lippenbekenntnis, sondern gelebte Realität.

Wir fördern die Vielfalt in unserem Unternehmen, auch weil wir wissen, dass nur dieser Ansatz den Weg zu innovativen und produktiven Lösungen eröffnet. Wir verstehen Unterschiede als eine unverzichtbare Bereicherung für unsere Organisation.

Wir bei Bonnfinanz glauben, dass uns genau diese bereichernde Unternehmenskultur zu einem langfristigen und konstanten Unternehmenserfolg verhelfen kann. Aus diesem Grund unterstützen wir die Zusammenarbeit durch abteilungsübergreifende Projekte sowie den Austausch von Know-how und Erfahrung über unterschiedliche Generationen hinweg.

Innerhalb unseres Unternehmens hat jeder die Möglichkeit, jegliches Talent einzubringen und zu entfalten. Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Gelegenheit, von verschiedenen Meinungen, Perspektiven und Erfahrungen zu profitieren und ihnen dadurch ein lebendiges Arbeitsumfeld, geprägt von Neugier, Spaß und Teamspirit zu



verschaffen. Wir möchten ein Bewusstsein für Vielfalt herbeiführen und die Verankerung dieses Bewusstseins in unsere Unternehmenskultur vorantreiben.

Um niemanden auszuschließen, achten wir auf geschlechtsneutrale Ausdrucksformen und beziehen unsere Mitarbeitenden in die Entscheidung über die mögliche gendergerechte Kommunikation innerhalb und außerhalb unserer Organisation ein.

Mit dem Ziel, Frauen in dem männerdominierten Vertrieb der Versicherungsbranche bei der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung zu unterstützen, haben Mitglieder aus verschiedenen Abteilungen eine Arbeitsgruppe gebildet und das Mentoring-Programm „Women´s - Circle“ ins Leben gerufen. Im Rahmen dessen werden spannende Workshops, u.a. zum Thema Frauen als Finanzberaterinnen und Frauen als Führungskräfte, angeboten. Die Förderung von Frauen ist für uns eine Zwischenstation, denn wir möchten in Zukunft die Förderung jeglicher Art von Gruppen ansprechen, einbeziehen und unterstützen.

Auch im Rahmen unserer Unternehmenskommunikation nach außen, unterstreichen wir unsere Akzeptanz gegenüber Unterschiedlichkeiten durch die visuelle Darstellung von Vielfalt und durch Postings in unseren Social-Media-Kanälen u.a. am dt. Diversity-Day.

Auf diese Weise bekennen wir uns auch öffentlich dazu, dass jeder einzelne für uns gleichermaßen wertvoll ist und dementsprechend behandelt wird.

### **3.3 Umweltschutz**

Die historische Dimension der inzwischen wahrnehmbaren Klimakrise stellt auch für die Bonnfinanz eine große Herausforderung dar und erfordert ein Umdenken.

Für den Erhalt unserer Umwelt, zur Bewahrung unserer Gesellschaft und zum Schutz nachfolgender Generationen, integrieren wir Nachhaltigkeitsaspekte in unsere Verhaltensweisen und verpflichten uns zu einem nachhaltigen, ressourcenschonenden Wirtschaften. Daher werden immer mehr Entscheidungen in unserer Organisation im Sinne des ökologischen Nachhaltigkeitsgedankens getroffen und umgesetzt.

Wir sehen Nachhaltigkeit als Bestandteil unserer Geschäftspolitik und tragen – neben unserer ökonomischen und sozialen Verantwortung – die Verantwortung für die ökologischen Auswirkungen unseres Handelns.

Bekräftigt wird diese Haltung durch das Bekenntnis zu den 17 Zielen der Vereinten Nationen für eine weltweite, nachhaltige Unternehmensführung. Als Unterzeichner verfolgen wir die Stärkung eines vorsorgenden Ansatzes im Hinblick auf Umwelt- und Klimaauswirkungen und die Förderung des Umweltbewusstseins in- und außerhalb unseres Unternehmens im Rahmen unserer geschäftlichen Aktivitäten.

### **Ressourcenmanagement**



Natürliche Ressourcen sind die Grundlage unseres täglichen Lebensbedarfs und unseres Wohlstands. Der Einfluss unserer Geschäftstätigkeit als Finanzdienstleister auf die Umwelt ist im Vergleich zu beispielsweise produzierenden Unternehmen gering, weshalb wir keine wesentlichen Risiken für die Umwelt sehen. Dennoch ist es unser Anspruch, verantwortungsvoll mit Ressourcen umzugehen und die betriebliche Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen und die durch uns verursachten CO<sub>2</sub> - Emissionen zu reduzieren.

Zum Wohle der Menschen und unseres Planeten, setzen wir uns für ihren verantwortungsbewussten Einsatz ein und setzen zielführende Maßnahmen um.

Infrage kommen hier Materialien sowie Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie und Fläche.

Die Inanspruchnahme von Wasser und Energie ist auf den Bedarf unserer Geschäftsräumlichkeiten und -tätigkeiten beschränkt. Nichtsdestotrotz möchten wir auch in diesem Aspekt aus ökologischen und ökonomischen Gründen nachhaltiger werden und unseren Wasser- und Energiebedarf senken. Daher haben wir folgende Maßnahmen ergriffen:

- Geräte werden nach Dienstschluss bzw. bei Abwesenheit abgeschaltet
- Die Lichtsteuerung läuft über Bewegungssensoren, vorrangig wird die Nutzung von Tageslicht empfohlen
- Multifunktionaler Geräte (All-in-one-Drucker) finden Einsatz in unseren Räumlichkeiten
- Wir drucken mit Blick auf Nachhaltigkeit und möchten durch Digitalisierungsprozesse einen Druck- und Papierverzicht vorantreiben

Um unsere Ressourcennutzung in der Zentrale kosten- und umweltbewusst zu halten, setzen wir uns mit der stetigen Verbesserung auseinander, insbesondere unserer Energieeffizienz.

Das Aufkommen von Abfall ist für uns und durch unsere Unternehmenstätigkeit als nicht wesentlich anzusehen. Dennoch versuchen wir Müll weitestgehend zu vermeiden und achten auf eine richtige Mülltrennung, sowie auf die fachgerechte Entsorgung von Altbatterien. Wir sind strikt gegen die Nutzung von Wegwerfprodukten wie Pappbecher und Pappteller.

### **Mobilitätsmanagement, Fuhrpark und Geschäftsreisen**

Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit entstehen durch Emissionen, die durch Mobilität verursacht werden – insbesondere durch Anfahrten der Mitarbeiter:innen zum Arbeitsplatz und durch Reisetätigkeiten. Wir möchten in diesem Aspekt sowohl dem Umweltschutz wie auch der Ressourceneffizienz gerecht werden und den Nachhaltigkeitsgedanken unserer Arbeitnehmer:innen stärken, indem wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel bezuschussen.

Um unseren Fuhrpark schrittweise umweltfreundlicher auszubauen, ist die Installation einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge auf dem Firmenparkplatz geplant. Ferner ist die Umstellung unserer Poolfahrzeuge auf Elektro- bzw. Hybridfahrzeuge geplant. Wir setzen uns für die Minimierung von geschäftlichen Flugmeilen ein.

Für Geschäftsreisen sind auf Grund der Wirtschaftlichkeit und der Nachhaltigkeit zunächst öffentliche Verkehrsmittel vorgesehen, alternativ sind Video- oder Telefonkonferenzen zu prüfen, die eine Dienstreise ersetzen könnten. Ferner stehen Poolfahrzeuge zur Verfügung, die nach Genehmigung durch die Vorgesetzten genutzt werden dürfen. Unsere Mobilitätsrichtlinien sind in unserer Reisekostenrichtlinie implementiert. Wir fördern die Bildung von Fahrgemeinschaften innerhalb unserer Belegschaft.

Neben der Gesundheitsförderung unserer Mitarbeiter:innen spielt auch die Nutzung von Fahrrädern zur Einsparung unserer Emissionen eine Rolle. In Zukunft möchten wir die Nutzung von E-Bikes durch die Übernahme der Leasingkosten fördern. Ziel ist es, mehr Mitarbeitende dazu zu motivieren, im Rahmen des Arbeitsweges auf das Auto zu verzichten.

Durch die Corona-Pandemie wurde die Erreichung unseres Ziels, verursachte Emissionen zu reduzieren, vorangetrieben. So arbeitet seit Beginn der Pandemie der Großteil der Belegschaft im Homeoffice. Tools, wie „Microsoft Teams“ gewährleisten gerade in der Lockdown-Phase sowohl den Austausch von Mitarbeitenden untereinander als auch die zuverlässige Fortführung der Kundenbetreuung. Wir bieten unserer Belegschaft unabhängig von der Corona-Pandemie die Möglichkeit, bedarfsgerecht von zu Hause aus zu arbeiten.

### **Einkauf und Materialbeschaffung**

Wir legen großen Wert auf eine nachhaltige Beschaffung und berücksichtigen deshalb vor jedem Einkauf eines Produktes ihre sozialen, ökologischen und ökonomischen Auswirkungen. Wir sensibilisieren unsere Belegschaft dahingehend zu einem nachhaltigen Handeln und Verhalten.

Mit den folgenden Maßnahmen möchten wir für mehr Nachhaltigkeit in unserem Büro sorgen und auf diese Weise die Umweltbelastung möglichst gering halten:

- Wir organisieren Gruppenbestellungen von Büromaterialien und versuchen weitestgehend Einzelbestellungen zu unterbinden
- Darüber hinaus verwenden wir ausschließlich Öko-Papier für Handtuchspender und Toilettenpapier, sowie recycelbares Druckpapier
- Der bewusste Umgang mit Reinigungsmitteln ist uns wichtig. Deshalb findet die Reinigung unserer Räumlichkeiten lediglich mit biologisch abbaubaren Reinigungsmitteln statt
- Wir greifen auf Glasflaschen zurück und nutzen auffüllbare Karaffen, Trinkwasser wird aus der Küchenarmatur gezapft, die mit einem geeignetem Filtersystem ausgestattet ist

- Portionierte Milch kommt für uns nicht in Frage, wir verwenden Milch im recyclebaren Getränkekarton (Tetra Pak), genauso wie Kaffeebohnen, statt KaffEEKapseln
- Defekte Notebooks und mobile Geräte werden nach Reparatur durch den Hersteller wiederverwendet

In Zukunft möchten wir weitere umweltschonende Maßnahmen prüfen und in unseren Arbeitsalltag integrieren.

### **3.4 Korruptionsbekämpfung**

Die Bonnfinanz GmbH bekennt sich klar gegen Korruption und Bestechung und verfolgt eine Null - Toleranz - Politik bei Korruptionsfällen sowie anderen Vermögensdelikten. Jegliche Verstöße haben arbeits- und strafrechtliche Konsequenzen zur Folge. Präventionsvorkehrungen finden u.a. in Form einer jährlichen Pflichtunterweisungen („Compliance Anti - Korruption“) statt, in der Mitarbeitende verschiedene Formen der Korruption kennenlernen und erfahren, welche Folgen ein Fehlverhalten haben kann und was sie beachten müssen, um Risiken zu vermeiden.

Um bei Unsicherheiten konkrete Handlungsanweisungen zu erhalten, können sich Mitarbeitende an [compliance@bonnfinanz.de](mailto:compliance@bonnfinanz.de) wenden.

Bei der Anzeige von Compliance-Verstößen von Kolleg:innen bzw. Vorgesetzten haben Mitarbeitende keine Nachteile zu befürchten.

Es liegt zum jetzigen Zeitpunkt kein Verdachtsmoment zur Korruption und Bestechung vor.

#### 4. Schlusswort

---

Die Geschäftsleitung der Bonnfinanz GmbH hat grundsätzlich beschlossen, sich noch intensiver mit den Prinzipien des UN Global Compact und der Umsetzung der Global Goals zu beschäftigen.

Wir möchten einen Beitrag leisten, wirtschaftliche Interessen und soziale sowie ökonomische Ansprüche der Gesellschaft zusammenzuführen.

Wir hoffen, dass dieser Bericht vermittelt hat, für welche Werte unser Unternehmen steht und arbeiten täglich daran uns in jeglicher Hinsicht – das schließt insbesondere den Gedanken der Nachhaltigkeit ein –, kontinuierlich zu verbessern.

Wir kommen der Verantwortung nach, unsere Handlungen nicht nur an ökonomischen, sondern auch an ökologischen und sozialen Maßstäben auszurichten.

Auch in den kommenden Jahren werden wir uns dafür einsetzen, unser Engagement dahingehend weiter auszubauen und zu intensivieren.

Die Geschäftsleitung der Bonnfinanz GmbH